

Die
„Illustrirte Naturwissenschaft“.
 Preis für 13 Nummern 1 fl. Abonnement,
 fest und baar, mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

[2086.]

Die Herausgabe dieser illustrierten Naturwissenschaft geschieht mit wissenschaftlicher Unterstützung der hervorragendsten Gelehrten, namentlich: des Professor Dr. Beyrich an der hiesigen Universität, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Inspector der hiesigen königlichen Bergwerks-Mineraliensammlung; Dr. Bodinus, Director d. hies. zoologischen Gartens; Hermann, Professor der Maschinenlehre und Mechanik an der hiesigen Berg- und Gewerbe-Akademie; Prof. Dr. Kerl an der hies. Berg-Akademie für Hüttenkunde und chemische Technologie; Oberlehrer Dr. Liebe, Docent für Botanik an der hies. Gewerbe-Akademie; Dr. Peters, Professor der Zoologie an hiesiger Universität, Mitglied der Akademie der Wissenschaften u. Director des zoologischen Museums; Dr. Rammelsberg, Professor der Chemie an hiesiger Universität, Gewerbe-Akademie und Mitglied der Akademie der Wissenschaften; Dr. Reichert, Geheimer Medizinalrath, Professor an hiesiger Universität und Mitglied der Akademie der Wissenschaften; Prof. Dr. Schulz-Schulzenstein für Arzneimittel, und Professor der Chemie Dr. Sonnenstein, beide gleichfalls an hiesiger Universität; Dr. Wittmack am hiesigen landwirthschaftl. Museum; außer diesen viele andere hiesige und auswärtige Gelehrte.

Zweck des Blattes ist: Jedermann, wenn er nur wenigstens lesen kann, die Naturwissenschaft systematisch und doch so ganz beiläufig, ohne Aufwand von viel Zeit und Mühe, beizubringen. Jede Nummer wird gegen 50 Illustrationen enthalten. Diese Illustrationen sind das Vorwiegende. Das Wissen wird so gleichsam durch Bilder eingeschmuggelt. Es leuchtet ein, daß Sie zu Abnehmern sich Lehrer und Schüler von Mittel- und höheren Schulen, Frauen und Fräulein, aber auch ernste Männer aus dem Gewerbe stande gewinnen können. Denn daß der Inhalt, wenn gleich ganz leicht faßlich und müßlos in das Gedächtniß der Lehrer schlüpfend, dennoch gediegen sein wird, dafür bürgen wohl die Namen der Mitarbeiter, von denen die auf dem Blatte nicht genannten keineswegs die geringsten sind. Da ich Ihnen fortlaufend 33 $\frac{1}{2}$ % bewillige, so können Sie zweierlei bewirken:

- 1) neben der Kriegs-, Politik- und Geschmacks-Literatur, neben der aufregenden Literatur in Ihren Kreis die stille Stifterin des Wohlstandes allgemein einzuführen. Das ist bei diesem Blatte, in dem es viel zu sehen und wenig zu lesen gibt, leicht möglich.
- 2) sich eine bestimmte Rente zu sichern, die wachsen wird, theils ohne Ihr directes Zutun, theils durch Ihre auch von der Einträglichkeit angespannte Thätigkeit.

Ich wende mich mit Vertrauen an Sie, weil Sie die natürlichen Agenten literarischer Erzeugnisse sind. Ich erwarte aber von Ihnen eine rührige Thätigkeit, sowohl im Interesse der guten Sache, als auch Ihres eigenen Vortheils wegen. Wo ich diese rührige Thätigkeit vermissen werde ich genöthigt sein, für einen achtbaren und der Tendenz dieses Blattes ergebener Mann Sorge zu tragen, und dürfen Sie nicht mir die Schuld zuschreiben, wenn sich Ihnen eine für die Folge unangenehme Concurrrenz entwickelt. Denn daß sich an den für dieses Blatt-Thätigen noch eine Zufuhr von anderen hier nicht genannten Vor-

theilen adressiren wird, dafür bürgt mein Bestreben, die naturwissenschaftlichen Bücher anderer Verleger mit allen möglichen Mitteln unter das Volk als diejenige Geistesnahrung zu verbreiten, die zur Hebung des National-Wohlstandes uns Menschen vorzugsweise noth thut. — Von der 1. Nummer können Sie einzelne Exemplare à cond. erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Berlin, Unter den Linden 59, 2 Treppen.
Verlag und Expedition der „Ill. Naturwissenschaft“.
 Dr. Herm. Auerbach.

Nur baar!

[2087.]

Soeben erschien:

Recept-Formeln
 aus der
Wiener Klinik für
Syphilitische
 des
Professors v. Sigmund.

Eine Sammlung der in der Klinik am häufigsten verordneten und anderer bei dem Unterrichte besonders angeführten Recept-Formeln, so wie der für die Behandlung und Pflege venerischer und syphilitischer Kranken daselbst geltenden Vorschriften.

Zweiter, umgearbeiteter, durchgehends vermehrter und verbesserter Abdruck.

Preis 10 N fl.

Wien, Januar 1871.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

[2088.] Soeben erschien und bitte ich um Angabe Ihres Bedarfes:

Vergleichende
Grammatik
 der
Slavischen Sprachen

von
Fr. Miklosich.
 Viertes Band.

Syntax.

Zweite Lieferung. Bogen 9—16.
 gr. 8. 2 fl. — 1 fl. mit 20 % Rabatt.
 Wien, den 18. Januar 1871.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

[2089.] In unserm Verlage erschien soeben:

Wiemann

als Lohengrin.

Photographie in ganzer Figur.

In vorzüglicher Ausführung.

Format: Bist 7 $\frac{1}{2}$ N fl. ord.Cabinet 15 N fl. ord.Quart 1 fl. ord.

mit 40 %, gegen baar 13/12.

Bei Quartbestellungen berechnen wir 3 N fl. Emballage.

Hamburg.

Gehr. Spiro.

Verlag

von

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

[2090.]

Leuckart's Hausmusik.

Sammlung klassischer Werke

von

Mozart, Beethoven und Franz Schubert

im vierhändigen Arrangement

herausgegeben

von

Hugo Ulrich.

In elegant cartonnirten Bänden.

Bisher erschienen:

Mozart's sämtliche Clavier-Concerte, Clavier-Quartette und Clavier-Quintett für Pianoforte zu 4 Händen, bearbeitet von Hugo Ulrich. Neue billige Volksausgabe.

Erster Band: Sechs grosse Clavier-Concerte.
 Elegant cartonnirt 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Beethoven's sämtliche Concerte für Pianoforte zu vier Händen, bearbeitet von Hugo Ulrich. Neue billige Volksausgabe in einem Bande. Elegant cartonnirt 4 fl.

Beethoven's sämtliche Violin-Trios (und Serenaden) für Pianoforte zu vier Händen, bearbeitet von Hugo Ulrich. In einem Bande. Elegant cartonnirt 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Franz Schubert's sämtliche Quartette für Pianoforte zu vier Händen bearbeitet von C. Hübschmann. Volksausgabe. In einem Bande elegant cartonnirt 3 fl.

Franz Schubert's Quintette und Octett für Pianoforte zu vier Händen bearbeitet von Hugo Ulrich. Volksausgabe. In einem Bande elegant cartonnirt 2 fl.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %; gegen baar mit 50 % und auf je 6+1 Freiexemplar.

[2091.] In meinem Verlage erschien soeben und steht in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten:

Sacrosancti
Oecumenici Concilii
Vaticani

doctrina

de

revelationis supernaturalis necessitate.

Commentatio Dogmatica,

quam scripsit

Henricus Vandenesch,

Rector in Hälchrath.

Geh. Preis 12 S fl. ord., 9 S fl. no.

Bonn, 23. Januar 1871.

A. Henry.